

Der Postillion e.V. betreibt „reine“ Naturkindergärten in ihrer ursprünglichen Form - ein eigenes Kita-Gebäude existiert nicht. Die Kinder spielen bei Wind und Wetter an der frischen Luft. Dies ermöglicht es ihnen, den jahreszeitlichen Rhythmus direkt wahrzunehmen. In einer Naturkita ist der Bewegungs- und Aktionsraum bedeutend größer als in geschlossenen Räumen. Folglich kann der natürliche Spiel- und Bewegungsdrang, den Kinder in diesem Alter haben, ungehindert ausgelebt werden. Der Wald bietet viel Platz zum Tanzen, Laufen, Springen, Spielen, Verstecken, Matschen u.v.m. Aber nicht nur die Grobmotorik kann besser entwickelt werden, auch die Bildung feinmotorischer Fähigkeiten kommt durch viele Aktionen wie zum Beispiel Schnitzen, Gestaltung von Kunstwerken oder der Verarbeitung von Beeren, Kräutern, etc. nicht zu kurz.

Die natürliche Umgebung trägt maßgeblich zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden der Kinder bei. Das Immunsystem wird durch den Aufenthalt in der frischen Luft gestärkt. Durch die Weite des Raumes können aufgestaute Aggressionen besser abgebaut werden bzw. kommen teilweise erst gar nicht zustande, da für alle ausreichend Platz zum Entfalten ist. Die Kinder entwickeln ein positives Verhältnis zur Natur, sie erfahren den Wald und die Umgebung als etwas einmaliges, dass es besonders zu schützen gilt. Hier wird bereits der Grundstein gelegt für einen verantwortungsbewussten Umgang in und mit der Natur im Erwachsenenalter.

In der Naturkita ist die Lärmbelastung geringer als in Gebäuden - und damit ist auch der Stress für die Kinder deutlich weniger. Beim Umgang mit Spielzeug liegt ein diametraler Unterschied vor. Abgesehen von einigen wenigen Werkzeugen wird zum großen Teil auf vorgefertigtes Spielzeug verzichtet. Dies unterstützt bei den Kindergartenkindern in hohem Maße die Sprachentwicklung, da die Kinder bei der „Deutung“ der Naturmaterialien als Spielsachen auf die verbale Kommunikation mit den anderen Kindern angewiesen sind. Im Wald gibt es keine reizüberfluteten Spielbereiche. Die Kinder „spielen mit Wurzeln und Stöcken statt mit Puppen und Legosteinen“. Dieses Verhalten fördert die Selbständigkeit, die Kreativität und vor allem die Phantasie der Kinder. Die Naturkitas haben ein bis zwei 11m lange Bauwagen, in die sich die Gruppe bei plötzlichen Wetterumschwüngen oder widrigen Witterungsverhältnissen wie Sturm und starkem Regen zurückziehen kann.

Weitere Informationen über die Einrichtung (Öffnungszeiten, Standort, Entgelte), das pädagogische Konzept sowie über Postillion e.V., erhalten Sie unter: www.postillion.org

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bitte Anmeldungen über unser Online-System vornehmen. Dieses finden Sie ebenso unter www.postillion.org

Falls Sie an einem Besichtigungstermin am 28. Juni 2019 um 15:00 Uhr interessiert sind, melden Sie sich bitte direkt unter folgender E-Mail Adresse der Einrichtung:

wakiga.neckarsteinach@postillion.org.